

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 17 (1922)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

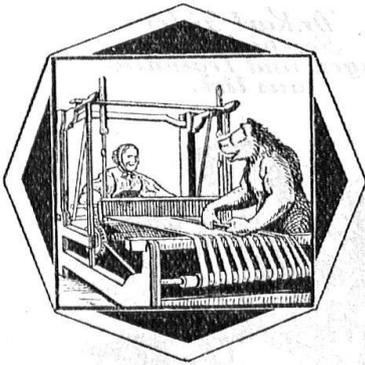
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SÄNGER & Co., Handweberei LANGNAU (Emmental)

Leinene und halbleinene bunte Handgewebe für
Tischdecken, Kissen, Vorhänge, Kleider etc.

Unsere Erzeugnisse sind in allen Verkaufsstellen
der VERKAUFSGENOSSENSCHAFT SHS
sowie in vielen Handarbeitengeschäften erhältlich

Verkauf nur an Wiederverkäufer. Bezugsstellen werden gerne nachgewiesen.



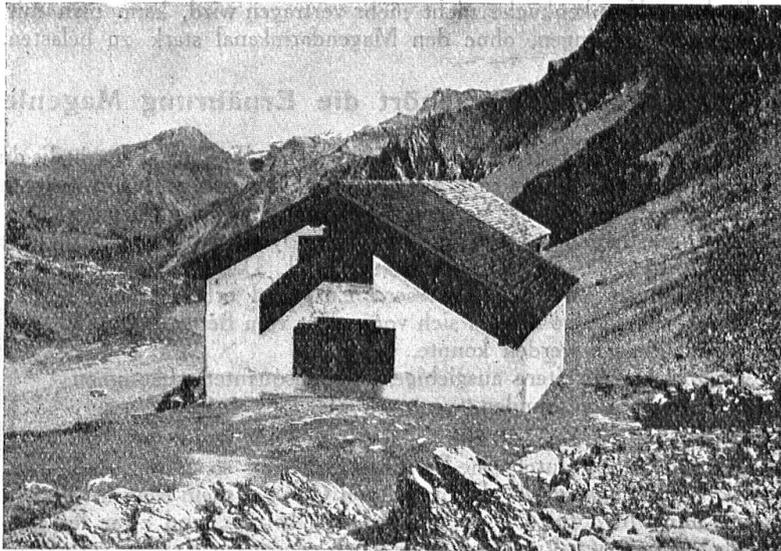
MELCHINA

als *Stärkungsmittel*

*vielseitig wirkend,
erprobt,
nicht versagend.*

Flacon 3.75, Doppelflacon 6.25 in den Apotheken

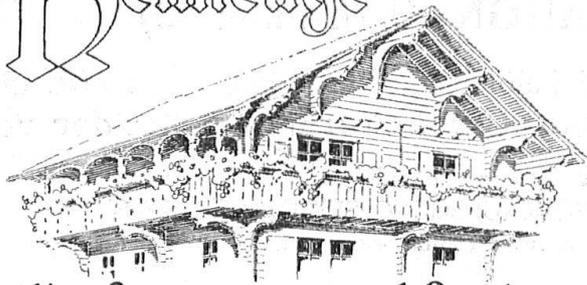
ETERNIT NIEDERURNEN



Wildhorn-Klubhütte S. A. C.

Bedachung: Eternitschiefer in Doppeldeckung, kupferbraun.

Heimelige



Schweizer Chalets
in altbewährter solider Bauart
erstellt als Spezialität die Firma
Otto Kayser Staus
-Baugeschäft-

*Dr. Karl Sisler
Geschichtliches
Sagen und Legenden
aus Uri.*



Verlag Sebr. von Matt, Altdorf

Gebd. Fr. 5.50; brosch. Fr. 3.80

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch den Verlag.

ZENTRALHEIZUNGEN

erstellen MOERI & CIE. / ZENTRALHEIZUNGS-FABRIK / LUZERN

Wo jede Ernährungsmethode versagt

4. Fortsetzung aus der Serie
„Überzeugen, nicht überreden!“
von Dr. A. Wander A.-G., Bern

Aus einem Sanatorium über Ovomaltine:

„Wo aber selbst die beste Krankenküche nicht mehr vertragen wird, kann man mit Ovomaltine dem Patienten noch recht viel beibringen, ohne den Magendarmkanal stark zu belasten. Sie wird auch durch lange Zeit vertragen.“

Zu den schwierigsten Problemen gehört die Ernährung Magenleidender und Typhuskranker:

„Ein zehnjähriges Mädchen lag in unserem Spital an schwerstem Typhus abdominalis durch drei Monate. Von der siebenten bis zehnten Woche kam es in der Ernährung derart herab, dass es sich nicht mehr rühren konnte. Es bot das jammervolle Bild eines nur noch mit Haut überzogenen Skelettes. Das Kind verweigerte jedwede Nahrungsaufnahme, Milch erbrach es. Die Nährklystiere blieben nur kurze Zeit im Darm. Da griff ich zu Ihrer Ovomaltine. Der Effekt war auffallend. Das Kind vertrug diese neue Nahrung, nahm sie mit immer grösserer Lust und erholte sich in 14 Tagen in unglaublicher Weise, so dass es sich von selbst vom Bett erhob und in weiteren acht Tagen entlassen werden konnte. Falls Sie die Güte hätten, mir weitere ausgiebige Versuchsquanten zukommen zu lassen, wäre ich Ihnen sehr verbunden.“

Ein weiterer einschlägiger Bericht:

„Am 22. Januar verunglückte ich durch eine Benzinasexplosion so schwer, dass mein Zustand bedenklich war. Durch das Einatmen von Gas war mein Magen so empfindlich, dass ich nur Milch mit Ovomaltine nehmen konnte, und zwar mit einem Glasröhrchen zum Einsaugen. So hat mir Ovomaltine nach 7 Wochen wieder zu Kräften verholfen. Gott sei Dank.“

Und schliesslich:

„Ihre Ovomaltine hat meiner Mutter so ausserordentliche Dienste geleistet, dass ich sie in verzweifelten Fällen von Unterernährung stets anwenden werde.“

Beurteilen Sie also selbst, ob Ovomaltine nicht auch Ihnen und den Ihrigen gute Dienste leistet.



Ovomaltine ist überall erhältlich!
DR A. WANDER A.-G., BERN